

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Abonnementpreise: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abends monatlich 50 Pfg. ...

Insertionspreise: Die Zeilenpreise sind nach dem Inhalt der Anzeigen verschieden. ...

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Nr. 197.

Mittwoch, 26. August 1914.

9. Jahrgang.

Amtl. Bekanntmachungen.

Aue. Schlachtzeiten im Schlachthofe betr.

Die auf weiteres ist der Schlachthof zu Aue zum Schlachtbetriebe täglich nur von acht Uhr vormittags bis ein Uhr nachmittags geöffnet. ...

Aue, Der Rat der Stadt — Pol.-Abt. — den 25. Aug. 1914. Schubert, Stadtrat.

Die Bedeutung des Sieges bei Metz.

Vom General der Infanterie a. D. v. Wisme. Die ersten Schlachten sind gewonnen. Berechtigter Jubel herrscht darüber im Lande, tiefempfundener Dank gegen Gott und unser heldenmütiges Heer, das der Welt nunmehr den unüberleglichen Beweis geliefert hat, daß es an der Vaterlandsliebe und kriegerischer Tüchtigkeit um keines Haares Breite hinter dem zurücksieht, das 1870 den Grundstein für die deutsche Einheit legte. ...

Die von Bazaine befehligte französische Rheinarmee, die wir im August 1870 in den drei blutigen Schlachten um Metz besiegten, um sie dann in der Festung einschließen und zur Waffenstreckung zu zwingen, zählte etwa 150 000 Streiter. Das war ungefähr die Hälfte der für den Feldkrieg verwendbaren Truppen, aber die Frankreich damals im Beginn des Krieges verfügte. ...

her unmittelbar und in ihren Folgen auf einen größeren Gebietsteil des feindlichen Landes als die einer in geringerer Breite gewonnenen Schlacht. Und vor allem: die Wege zu den Quellen der feindlichen Macht sind

heute nicht weiter, als sie 1870 waren. So ist gute Aussicht vorhanden, daß der frohen Siegesbotschaft weitere erfreuliche Nachrichten vom westlichen Kriegsschauplatz bald folgen werden.

Belgien unter deutscher Verwaltung.

Mit der Verwaltung der besetzten Teile des Königreichs Belgien ist vom Kaiser unter Ernennung zum Generalgouverneur Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz beauftragt worden. Die Zivilverwaltung ist dem zum Verwaltungschef ernannten Regierungspräsidenten von Sandt aus Aachen übertragen worden, dem für die Dauer seiner Tätigkeit das Prädikat Excellenz beigelegt ist. ...

Wenn nach dem Falle von Vütich mancher sich gewundert haben mag, weshalb die deutsche Regierung Belgien zum zweiten Male aufgefodert hatte, sich auf friedliche Wege mit dem Durchmarsch der deutschen Truppen einverstanden zu erklären, so wird ihnen das nunmehr völlig klar geworden sein. ...

bert wurde, auf die deutschen Truppen zu schießen, wenn sie einrückten. Das wurde auch befolgt, und die Folge war, daß jedes Haus niedergebrannt wurde, aus dem geschossen worden war. ...

Vom Kriegsschauplatz in Frankreich

lager bis heute mittag neue Nachrichten nicht vor. Wohl aber kam eine Meldung aus Berlin, die lennigend ist für die Wertung der französischen Niederlagen in Frankreich. ...

Westlich der Maas wurde unsere Armee von den Deutschen angegriffen, hielt demüdnernwert Stand. (1) Zwei französische Armeekorps wurden dort, wurden mit mörderischem Feuer empfangen, sie wichen nicht. ...

Sogar in Paris haben Vögel keine langen Beine mehr. Angesichts der schweren Niederlagen getraut sich die französische Regierung nicht mehr, die Stagesmeldungen, die zu

Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen vor Ramur gefallen.

Nach amtlicher Mitteilung ist dem kaiserlichen Hofe von Lippe gestern die Nachricht zugegangen, daß in den Kämpfen der letzten Tage Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen, der Schwager des Fürsten, von Granat-Splittern getroffen, den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist. ...

Die belgische Regierung nach Berlin in der belgischen Grenz.

Dem Berliner Tageblatt wird aus Aachen ein Brief zur Verfügung gestellt, der über die Verfassung der belgischen Grenz einige Aufschlüsse gibt. Es heißt dort: Wir ist es ein Rätsel, wie ein ganzes Volk in zwei bis drei Tagen sich so verwandelt kann. ...

Vielfach haben die Angehörigen der im Felde stehenden Auer uns beauftragt, diesen täglich das Auer Tageblatt nachzusenden, damit die im Kriege sich befindlichen Söhne unserer Stadt wissen, was in der Heimat vorgeht. ...